

Presseverlautbarung

Ihr seid es, an deren Händen Blut klebt!

Wer im Glashaus sitzt, der sollte nicht mit Steinen werfen!

(Übersetzt)

John Kirby, der Kommunikationsdirektor des Nationalen Sicherheitsrats der Vereinigten Staaten, sprach sich lautstark gegen Yahya Sinwar aus und bezeichnete diesen als Terroristen, dessen „Hände mit dem Blut Unschuldiger, darunter Amerikaner, befleckt“ seien. Er sagte dies als Reaktion auf Sinwars Ernennung zum Leiter des politischen Büros der Hamas.

Hört man dies, so drängen sich einem unweigerlich folgende Fragen auf: Wer ist der größte Terrorist, den die Welt je gesehen hat? An wessen Händen klebt das meiste Blut Unschuldiger und wer vergießt unaufhörlich das Blut von unschuldigen Muslimen und Nichtmuslimen?

Wenn wir darüber sprechen, wessen Hände mit dem Blut Unschuldiger befleckt sind, dann sollte John Kirby sich als letztes melden. Ebenso sollten alle Staatsmänner und Politiker der Vereinigten Staaten schweigen und sich in Grund und Boden schämen. Die ganze Welt wurde über zweieinhalb Jahrhunderte hinweg vom Übel der USA heimgesucht; Von der Gründung der Vereinigten Staaten auf dem Kontinent der ermordeten amerikanischen Ureinwohner, über blutige Massaker in Mittel- und Südamerika, Afrika, Osteuropa sowie Ost- und Zentralasien, zwei Weltkriege und nicht zuletzt den Abwurf von verheerenden Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Dann wäre da noch die Besatzung muslimischer Länder, darunter Somalia, des Irak, Afghanistans sowie die Kriege im Jemen und in Libyen, in welche die Vereinigten Staaten ebenfalls verwickelt waren. Ganz abgesehen von den zahllosen Unschuldigen, die durch die Vasallen der USA in Syrien, im Sudan und anderswo ermordet wurden.

John Kirby behauptet, dass unschuldige Amerikaner getötet wurden. Nun fragen wir Kirby: Wo wurden besagte „Unschuldige“ getötet? Wurden sie auf amerikanischem Boden getötet? Oder handelte es sich bei den Getöteten nicht vielmehr um Aggressoren und Mörder, die im gesegneten Land (Palästina) getötet wurden, welches derzeit vom Zionstengebilde mit Unterstützung der Amerikaner besetzt wird? Sind es nicht die Amerikaner, die ebenjenes zionistische Gebilde mit vernichtenden Waffen versorgen?

Wie viele Menschen haben die Vereinigten Staaten von Amerika im Laufe ihrer dunklen Geschichte ermordet? Wie viele Muslime wurden im gesegneten Land (Palästina) mit amerikanischen Waffen und amerikanischer Munition ermordet? Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass die USA im Laufe der Geschichte überall auf der Welt Millionen von Menschen ermordet haben! Die Vereinigten Staaten beherrschen die Welt und sind von Arroganz getrieben. Wo immer sie auch hingehen hinterlassen sie eine Spur der Verwüstung. Sie fürchten sich vor nichts und niemandem. Sie verrichten Gräueltat nach Gräueltat, wohlwissend, dass die islamische Umma unachtsam ist. Schon bald aber, wenn die Unachtsamkeit der Muslime ein Ende hat, die islamische Umma erwacht und sich ihrer Sache bewusst wird, werden die USA wiedererfahren, was es bedeutet sich zu fürchten. Die islamische Umma wird sich erheben, das Kalifat wiedererrichten und dessen Armeen in Bewegung setzen, um Palästina und die übrigen besetzten muslimischen Länder zu befreien und die Botschaft der Rechtleitung, der Gerechtigkeit und Wahrheit an alle Menschen herantragen. Jawohl, das Rechtgeleitete Kalifat, welches – so Allah (t) will – bald schon wiedererrichtet wird, wird der Arroganz und der Hegemonie der Vereinigten Staaten endgültig ein Ende setzen.

Das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

